

Hallo Askarianer

Zunächst einmal 'Entschuldigung', dass der Bericht über unser -inzwischen schon traditionelles' - Treffen so lange gedauert hat.

Viele kleine Dinge ergeben auch ein Großes und bevor ich die Gründe hier lange breittrete (wer sich entschuldigt, klagt sich an!), sollten wir gleich zum Kern kommen.

Wie jedes Jahr, ist die Vorfreude extrem. Je dichter der Termin rückt, desto zittriger wird man.

Aus dem ersten kleinen Treffen mit 3 Leuten und ein paar Gästen aus der Küstenregion wurde ein Treffen von Mitgliedern des Askari-Forum, dass Angler und inzwischen auch deren Partner anlocken.

Beginnend im März 2008 in Hohwacht (mit Oldman, dem unvergessenen einssiebzig, sowie Gästen) wanderten wir mit unseren Treffen nach Fehmarn ab. Das als Sonneninsel bekannte Fleckchen in der Ostsee hat die Vorteile, die die meisten Inseln haben....

Je nachdem von wo der Wind kommt, kann man sich immer den besten Ort suchen.

Dieses Jahr war uns Petrus allerdings nicht so gut geneigt. Aber dennoch versuchten wir, das Beste draus zu machen.

Bevor man aber zu viel lesen muss, hier ein Foto-Bericht mit kurzen Kommentaren.

Wie heißt es so schön? Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte:

Einige nutzen das Treffen, um ein paar Tage mehr auf der Insel zu verbringen...als Angelurlaub sozusagen. Oder eben auch nur zum Ausspannen.

Wir tagen am Samstag den 23.April ein und waren nicht die Ersten.



Am Abend trafen sich bereits Eingetroffenen im 'Foyer' des Bauernhauses. Dieses Haus hat mehrere Ferienwohnungen und der Flur ist dann der 'Gemeinschaftsraum. Hier wird gefrühstückt und abends sitzt man gemütlich beisammen.

Stühle und Tische werden aus den unteren Wohnungen geklaubt.

Mit Petermännchen und seiner Frau hatten wir dieses Jahr 'Frischlinge' zu verbuchen. Heißt, neue Teilnehmer am Treffen.



Als wir am Sonntag den 24.4 erwachten und aus dem Fenster schauten....

Auch bei 'Obermod' The\_Duke und seiner Frau 'Speedmasterin', die seit Jahren ihre Stammunterkunft 150 m weiter haben, war Frau Holle zu Besuch.



Aber erst einmal Frühstück....



Irgendjemand kundschaftete immer die Strände aus. Wind, Wellen, Kraut... Mal war der Wind gut, aber das Kraut, welches im Wurfbereich trieb, vermieste die Angelfreude. Aber es gab eben auch die Tage, wo eine Angeln perfekt erschien.

Die Freunde des Brandungsangelns:



Die Naturstrände auf Fehmarn begeistern immer wieder...



Norbert (The\_Duke) und Jürgen (Flunder).



Was ist ein Foto mit Jürgen, wenn Petra (Speedmasterin) nicht mit ins Bild darf???



Abendstimmung. Die Ostsee macht auf Ententeich und man spürt die Stimmung



Der Erfolg blieb nicht aus,  
auch wenn diese 'Platte'  
doch eher zu den Teenies  
zählt, Nobbi posierte  
trotzdem fürs Foto.

Getreu dem Motto:  
Der Erste wird der  
Letzte sein, verwies  
Piddi (also Petra  
'Speedmasterin')  
ihre bessere Hälfte  
auf -den aus ihrer  
Sicht- passenden  
Rang!!!

Mattes /



Nein, es liegt nicht am Material...  
Es ist Glü....Können!!!

Norbert und Bulli  
Jochen



Norbert

Andre



Mattes

Jochen



Biss or not to biss! Olaf am Kurbeln...



Am Strand verteilt....



Beim Plausch (oder Norddeutsch 'Klönschnack'). Olaf, Sylvio, Petermännchen, Mattes



Mattes gibt Feuer....  
Ein höheres Wurfgewicht bringt nicht größere  
Weiten. Auf die Technik kommt es an.



Wenn nicht geklönt wird, heißt es warten....  
Die Temperatur war trotz Sonne weniger  
frühlingshaft. Warme Kleidung ist daher wichtig.

Und nicht immer ist der Fang befriedigend...





Gerade der Dorsch kommt in den Abendstunden dichter unter Land. Aber auch die Platten gehen vermehrt auf Nahrungssuche. Sitz- (Steh-)fleisch ist angesagt.

Jetzt ist warme Kleidung besonders wichtig. Eine Thermoskanne mit heißem Tee sollte nicht fehlen. Die Kopflampe ist ein wichtiges Utensil. Am besten eine Zweite Lampe, damit man ggf. die Batterien im Dunkeln wechseln kann.

Frage:

Welche Filmfigur stellt Rainer dar?



[Quelle: [Wikia](#)]

Nun gibt es natürlich mehrere Möglichkeiten, an der Ostsee zu fischen. Das Brandungsangeln ist die klassische Art. Allerdings auch die Anstrengendste. Denn das Material, das man an den Strand schleppen muss.... der Aufbau.... der Abbau....

Aber es ist eine besondere Art, die ihren Reiz hat. Bisher waren alle Teilnehmer, besonders die, die nicht von der Küste kommen, hiervon begeistert.

Aber auch das Spinnfischen kann hier zu guten Fängen verhelfen.

Mit Wathose und -jacke zieht man los.

Die Frühaufsteher hatten die schönsten Bilder...







Piddi in Montur wadet ....

...während Petermännchen es von der Mole aus versucht.





Vier Hornhechte...Pididi hat's drauf!



Jochen bleibt lieber dicht unter Land



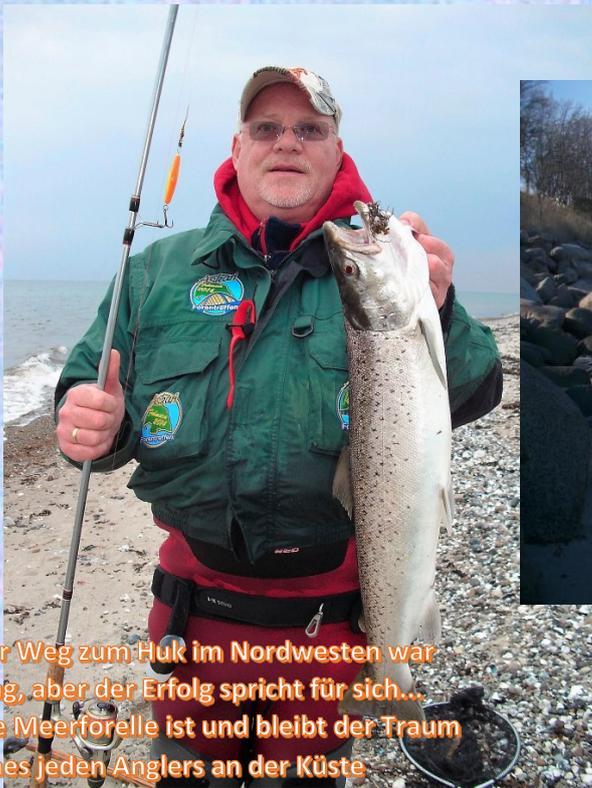
Wenn der Fischer seine Netze spannt, der Angler seine Schnüre spinnt!



Pause muss sein....



Wer länger ist, guckt weiter raus!



Der Weg zum Huk im Nordwesten war lang, aber der Erfolg spricht für sich... Die Meerforelle ist und bleibt der Traum eines jeden Anglers an der Küste



Steilküsten sind beliebte Fanggebiete. Hier findet man den passenden Untergrund. Auch Leopardengrund genannt. Steine, Seegras, Sandflächen und Felsen... hier jagen die Angler, weil auch die Fische jagen.

Denn hier hält sich auch die Beute auf. Besonders in den Abendstunden kommen auch die Dorsche dicht unter Land und lassen sich mit der Spinnrute fangen. Allerdings darf man keine Kapitale erwarten. Aber Dorsche bis 50cm sind drin. Und hat man mal einen Untermaßigen, so sitzt der Blinker oder Küstenwobbler vorn im Maul und lässt sich leicht entfernen, damit der Fisch unbeschadet zurückgesetzt werden kann.

Frage:

Welche Filmfigur stellt Addi dar?



Keine Ahnung...aber ein Besuch beim Psychiater kann man in Erwägung ziehen!

## Hochseeangeln

Das ist was für 'Seefeste'! Unser Mitglied 'Olberding' lud auf seinen Kutter. Früh klingelte für die 'Kuttergang' der Wecker. Doch als wir uns im Foyer trafen kam die Meldung von ihm, dass der Wetterbericht der Ausfahrt im Wege steht.

'Windfinder' sagte ungünstiges Wetter voraus, aber eben auch nicht ein sooo schlechtes Wetter. Ein paar WhatsApp mit Andreas und er ließ sich breitschlagen. Lasst es uns versuchen, abrechen geht immer...

Und so waren wir um 7 in Großenbrode und begrüßten nicht nur den Käpt'n, sondern auch seine Freundin, die Herta. Die schöne alte Lady misst runde 10 m und brachte uns mächtig auf Fahrt.



**Bleib wo du bist.... Wenn man da hinein gerät, wird es ungemütlich!**



Auch hier ist warme Kleidung angesagt. Anfahrt zu den Angelspots...

Das Wetter war dann doch nicht so schlecht, wie befürchtet, obwohl wir von allem etwas mitbekamen.



Schwere Pilker und kräftige Ruten waren früher.... Gummifische (hier u.a. 'Möhrchen', die zurzeit als sehr fängig gelten) und leichteres Spinnergerät sind angesagt.



Der Käpt'n kennt die Spots und so war auch nicht lange auf den Fang zu warten. Sylvio hat seinen Dorsch...



Andreas unser Käpt'n angelt natürlich auch...  
...und das mit Erfolg



Keiner blieb Schneider. Besonders Rainer musste eingestehen, dass er auch Fische fängt, ohne seine berühmten Stinkekrabben.



Kein Gaff... es wird gekeschert!  
....und das mit Erfolg

**Flunder? Ja Dorsch!**



Detlev mit zwei seiner 'Ostseeleoparden'



Gut gekehlt...



""Die Wanne ist voll"" hu hu hu....



Mittagszeit... Andreas hatte Würste in die Pfanne gehauen. Plötzlich war Ententeich! Wir waren in einem Windloch. Eine gute halbe Stunde war es ruhig. Kein Wind, kein Plätschern... Stille! Der Wind machte Pause, um danach umzudrehen!



Die Rückfahrt. Zeit zum Filetieren.  
Das wissen auch die Möwen, die auf die  
Schlachtabfälle warten und uns begleiten.



Wer nicht auf dem Kutter fuhr, angelte am Strand weiter.  
Platte waren gefangen worden...





Am Mittwoch stand das gemeinsame Grillfest an.

Wie wird das Wetter? Die Vorhersage schloss Regen nicht aus.

Zudem war es nicht besonders warm und wir entschlossen uns dieses Jahr nicht in der Grillhütte Platz zu nehmen. Also wieder im Foyer.

Vorsicht ist die Mutter in der Porzellankiste...also zwei Planen gespannt, damit man der angesagte Regen nicht die Glut löscht...

...und dann gab's 'Feuer'!



Kein Rost auf 'n Rost... Jeder hatte sein Grillgut dabei und der Duft machte ordentlich Appetit

Es wurden Salate und Soßen in Eigenarbeit kreiert und angerichtet...



Und dann wurde ausgiebig gespeist...



Im Anschluss ab es wieder das beliebte Quiz. Rainer hatte wieder einen Fragebogen zusammengestellt, die das Wissen über das Forum und das Angeln auf die Probe stellten.

Den Gewinnern erwarteten wieder einmal Präsente von Askari. Diesmal liebevoll nach Themen geordnet. Es gab Sets für das Pilken, zum Kuttern, für Raubfisch- und Nachtangler, ein Drop-Shot und ein Messerset.



Aber es gab keine Verlierer. Jeder bekam sein Präsent. Überraschender Weise machte ich den ersten Platz.

Mit Wissen hatte das weniger zu tun, sondern ich hatte wohl das etwas bessere Händchen beim Raten! Als Belohnung durfte ich mir als erstes ein Paket aussuchen. Aber bei der Auswahl ist es eher eine Strafe!!! So entschied ich mich für das Kutterset I



Ganz dicht auf folgten dann die anderen, die sich ebenso ihr Präsent redlich verdient hatten...



Jeder hatte also am Ende seinen 'Gewinn' in der Hand.  
Rainer machte den letzten Platz. Da hat er wohl beim Verfassen des Quiz' nicht richtig aufgepasst! :D



Vielen Dank an Rainer und Rosi, die sich immer die Mühe machen und dieses Quiz zusammenstellen, an dem alle ihren Spaß haben. Und natürlich vielen Dank an Askari für die tolle Zusammenstellung der Präsente.

Der Abend wurde dann feucht fröhlich und gemeinsam wurde der alte Henry Valentino Schinken 'Im Wagen vor mir...' geschmettert!



Aber Fehmarn bietet nicht nur Anglern ein tolles und interessantes Revier. Auch sonst bietet die Insel viel. Ob man in Burg bummelt oder einen Abstecher nach Heiligenhafen macht. Es gibt tolle Restaurants, die man besuchen sollte.

Ob das urige 'Nettis' oder der recht neue Grieche in Burg. Am liebsten sitzen wir im Seeräubernest, Campingplatz Klausdorf. Ob lecker Pannfisch oder Mega-Burger vom Angusrind. Hier findet jeder etwas.



Nur Rainer braucht Hilfe, wenn er seine Torte zum Nachttisch aussuchen will...



Und wenn das Wetter mitspielt, geht's zum Maxi-Minigolf...



Auch wenn man hier und da noch etwas verbessern könnte, war es ein gelungenes Treffen. Jeder trug etwas dazu bei, denn auch das hat bereits Tradition.

Es wurden Fische gefangen und wir hatten Spaß.

Aufnäher und -kleber wurden verteilt und erinnern uns an das Treffen 2016.



Der Termin für 2017 steht auch schon so gut wie fest und wir freuen uns seit Ende des Treffens auf ein Wiedersehen...

Hier noch ein paar Eindrücke von der Insel....

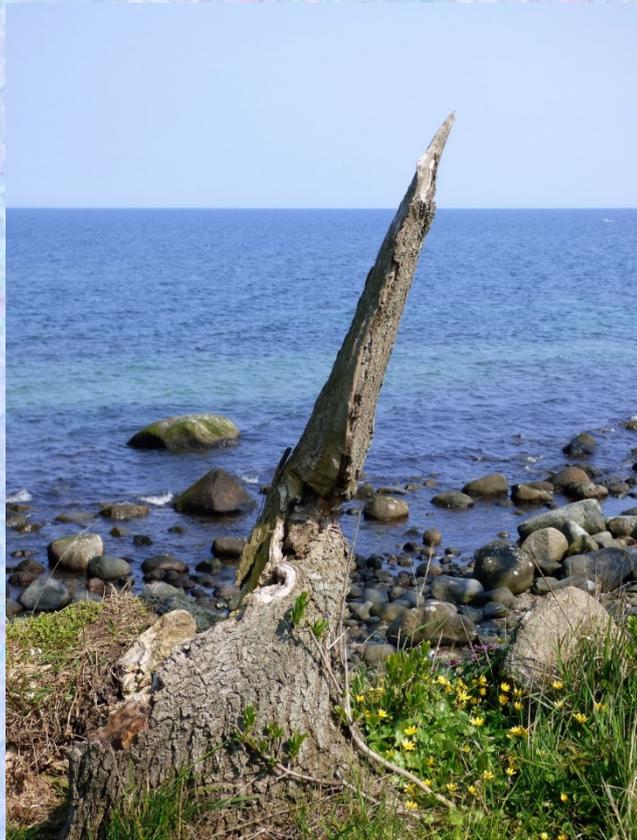


Das Bauernhaus (links), unsere Unterkunft. Eine große Wiese mit Grillplatz davor.



Natur pur...







Jetzt heißt es warten...warten auf April 2017...